**Klarer Kundenwunsch: Termine, Wartung und mehr via App und Messenger**

**vjumi: Warum freie Werkstätten den Online-Trend nicht verschlafen dürfen**

**76 % der deutschen Autofahrer sind laut KÜS-Trendtacho 2021 offen dafür, Werkstatttermine & Co. online zu vereinbaren. Doch nur 12 % der Kunden machen es via App oder Messenger, beweist der Werkstattmonitor 2021 des TÜV Rheinland. Das Interesse an digitalen Angeboten ist groß, das Angebot der Werkstätten gering. Diese Lücke schließt vjumi, die erste digitale Telematik- und Kommunikationslösung für freie Werkstätten.**

Der Trend zur Onlinekommunikation entwickelt sich nicht nur im privaten Rahmen rasant. Während sich im KÜS-Trendtacho 2020 noch 60 % der Befragten für eine Online-Buchung einer Werkstattleistung ausgesprochen haben, sind es 2021 schon 76 %. Eine Entwicklung vom Telefon hin zur Onlinekommunikation ist deutlich zu erkennen. Der digitale Kundenkontakt wird eine immer wichtigere Disziplin für freie Werkstätten. Doch laut TÜV-Rheinland-Werkstattmonitor bieten nur rund ein Viertel der Werkstätten vielfältige digitale Services an. Nur 15 % bieten etwa eine spezielle App zur Buchung von Terminen für Inspektionen an. Da auch das App-Angebot in dieser Sparte sehr gering ist, hat die d-amp GmbH, ein Tochterunternehmen der SELECT AG, die App vjumi entwickelt. Sie ist die erste Telematik- und Kommunikationslösung für freie Werkstätten. Diese können mit vjumi vom Online-Trend profitieren.

**App kombiniert Messenger und Telefonie**

vjumi ist eine der wenigen Anwendungen, die über eine integrierte Kontaktaufnahme-Funktion verfügt. Der Austausch mit der Werkstatt wird durch eine Messenger-Funktion ermöglicht. Dadurch können Kunden Terminanfragen oder die Erweiterung eines Reparaturauftrags direkt mit dem Kfz-Betrieb besprechen. Gleichzeitig kann die Werkstatt den Messenger bei Rückfragen nutzen. Zusätzlich dazu verfügt die Telematik- und Kommunikationslösung über den sogenannten B-Call. Mit dieser Funktion können Kunden im Pannenfall per App direkten telefonischen Kontakt zu ihrer Werkstatt herstellen.

**Konnektivität: Kundenfahrzeuge vorausschauend warten**

Mit der vjumi App sind freie Werkstätten auchin der Lage, die Autos ihrer Kunden vorausschauend zu warten und Fehler frühzeitig zu beheben. Die Fahrzeuge lassen sich mittels vjumi Adapter mit der Werkstatt konnektieren. Der Adapter steckt dauerhaft in der OBD2-Dose des Kundenfahrzeugs. Neue Modelle von BMW können auch ohne Adapter mit vjumi vernetzt werden, weitere Hersteller sollen folgen. Aus der Konnektierung mittels vjumi ergeben sich neue digitale Dienste, die freien Werkstätten neue Umsatzquellen bieten.

„Der Online-Austausch wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen“ erklärt Stephan Westbrock, Geschäftsführer der d-amp GmbH. „Besonders der Kontakt und proaktive Service über eine App bieten sehr viel Potenzial. Kfz-Betriebe müssen sich an diesen Entwicklungen orientieren und sich zeitgleich bestmöglich für die Zukunft aufstellen. Mit dem Ziel, Kunden von heute zu binden und die Kunden von morgen zu gewinnen.“

Weitere Informationen unter <https://vjumi.de/>.

**Stand:** **21.02.2022**

**Umfang: 3.051 Zeichen inklusive Leerzeichen**

**Bilder: 3 (Bild 1 © iStock Rostislav\_Sedlacek; Screenshot © SELECT AG,**

 **Bild 2 + 3 © SELECT AG)**

**Bildunterschriften:**

Bild 1: 76 % der deutschen Autofahrer sind laut KÜS-Trendtacho 2021 offen dafür, Werkstatttermine & Co. online zu vereinbaren.

Bild 2: vjumi ist eine der wenigen Anwendungen, die über eine integrierte Kontaktaufnahme-Funktion verfügt.

Bild 3: Stephan Westbrock, Geschäftsführer der d-amp GmbH

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

**Über die SELECT AG**

Die SELECT AG ist eine Einkaufskooperation für den Autoteilegroßhandel. Das Kerngeschäft sind Dienstleistungen zur Sortiments-, Einkaufs- und Vertriebsunterstützung für den Kfz-Teile-Großhandel und die angeschlossene freie Werkstatt. 2000 gegründet, ist die SELECT AG heute einer der drei führenden Akteure im deutschen Independent Aftermarket (IAM). Insgesamt zählen 15 Teilegroßhändler als Aktionäre mit 142 Eigentumsstandorten zur SELECT AG. Rund 3.700 Mitarbeiter sind deutschlandweit für die Aktionäre der Einkaufsgemeinschaft im Einsatz und betreuen mehr als 31.000 Kunden. Der Jahresumsatz beläuft sich auf 800 Mio. Euro. Im Zuge ihrer Internationalisierungsstrategie ist die SELECT AG am 1. Juli 2017 der TEMOT International (TI) als größter Shareholder beigetreten.

**Unternehmenskontakt**

Stephan Westbrock • SELECT AG

Lohmannstraße 31 • 56626 Andernach

Telefon: +49 (0)2632 4999-0 • E-Mail: info@select.ag

Internet: www.select.ag

Pressekontakt Agentur

Maximilian Schütz • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 26 02- 950 99-13 • E-Mail: mas@additiv-pr.de

Internet: www.additiv-pr.de